

Rückmeldung der Syntaxprüfung des Empfängers an den Sender mittels des Nachrichtentyps „EDIFACT-CTRL“

30. April 2007

Version: 1.0

Inhaltsverzeichnis

1	Rückmeldung der Syntaxprüfung des Empfängers an den Sender mittels des Nachrichtentyps „EDIFACT-CONTRL“	3
1.1	Vorwort	3
1.2	Übermittlung des Ergebnisses der Syntaxprüfung	4
	Beispielhafte Darstellung eines elektronischen Datenaustausches zwischen den Marktteilnehmern mit EDIFACT-Nachrichten	4
1.2.2	Verantwortlichkeiten und Rahmenbedingungen bei der Kommunikation zwischen Sender und Empfänger	4
1.2.3	Allgemeine Beschreibung der fachlichen Anforderung an die Übermittlung der Syntaxprüfergebnisse mittels des Nachrichtentyp CONTRL	5
1.3	Strukturierte Prozessbeschreibung CONTRL	7
1.3.1	Erweiterte ereignisgesteuerte Prozesskette (eEPK)	9
2	Abbildungsverzeichnis	11
3	Tabellenverzeichnis	11
4	Literaturverzeichnis	11
5	Glossar	12

1 Rückmeldung der Syntaxprüfung des Empfängers an den Sender mittels des Nachrichtentyps „EDIFACT-CONTRL“

1.1 Vorwort

In diesem Dokument werden die fachlichen Anforderungen zur Anwendung des EDIFACT-Nachrichtentyps CONTRL sowie deren Anwendungsfälle auf Grundlage verabschiedeter Geschäftsprozesse (Geschäftsprozesse zur Kundenbelieferung mit Elektrizität, GPKE /1/, etc.) beschrieben. Die technische Beschreibung dieses Nachrichtentyps erfolgt in der VDEW-PG Marktschnittstellen.

Der EDIFACT-Nachrichtentyp CONTRL ist eine Servicenachricht. CONTRL dient der Übermittlung des Ergebnisses der syntaktischen Überprüfung des eingegangenen EDIFACT-Geschäftsdokuments und bestätigt damit implizit den Empfang des EDIFACT-Geschäftsdokuments.

Die Anwendung des eigenständigen Nachrichtentyps APERAK wird in einem weiteren Dokument beschrieben.

1.2 Übermittlung des Ergebnisses der Syntaxprüfung

1.2.1 Beispielhafte Darstellung eines elektronischen Datenaustausches zwischen den Marktteilnehmern mit EDIFACT-Nachrichten

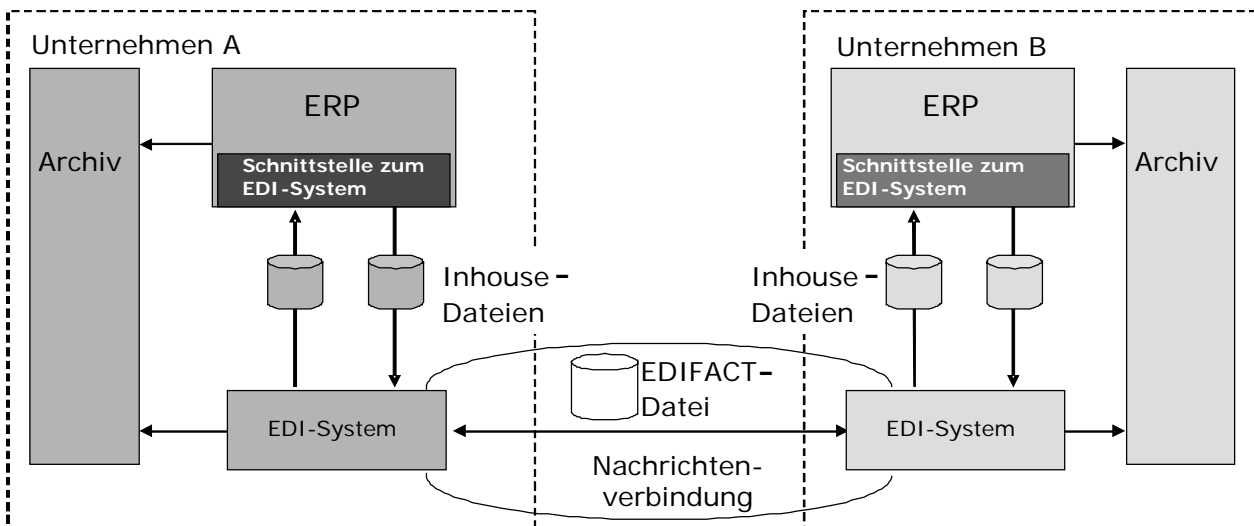


Abbildung 1.2-1: Darstellung einer möglichen elektronischen Kommunikation über EDIFACT zwischen zwei Unternehmen

Generell findet der elektronische Datenaustausch automatisiert zwischen IT-Systemen statt.

1.2.2 Verantwortlichkeiten und Rahmenbedingungen bei der Kommunikation zwischen Sender und Empfänger

Voraussetzung aller funktionierenden Prozessabläufe ist, dass alle netztechnischen, organisatorischen und vertraglichen Fragen zwischen den an dem jeweiligen Geschäftsprozess beteiligten Parteien (in ihrer jeweiligen Marktrolle) geklärt sind. Dies bedingt insbesondere, dass die beteiligten Parteien beim elektronischen Datenaustausch

- sich über die Kommunikationsparameter im Vorfeld verständigt haben und frühzeitig Regelungen bei Veränderungen dieser treffen.
- den Betrieb sowie die Verfügbarkeit der Kommunikationssysteme gewährleisten.

In der folgenden Prozessbeschreibung wird von den Parteien immer eine Funktion entweder als Sender oder Empfänger wahrgenommen. Die Parteien müssen in der Lage sein sowohl

als Sender bzw. als Empfänger die nachfolgend beschriebenen Verantwortungen zu übernehmen:

- Der Sender ist verantwortlich für ein plausibles, inhaltlich und syntaktisch richtig sowie vollständig gefülltes EDIFACT-Geschäftsdokument für den jeweiligen Geschäftsprozess. Wenn ein Fehler auftritt, ist er für die Identifizierung der Fehlerursache sowie für deren Beseitigung in seinen Zuständigkeitsbereich verantwortlich. Erhält der Sender bis zur vorgegebenen Rückmeldefrist keine CONTRL, initiiert der Sender die Fehlerklärung.
- Der Empfänger ist dafür verantwortlich, empfangene EDIFACT-Geschäftsdokumente rechtzeitig zu prüfen und den Sender über das Ergebnis der syntaktischen Prüfung fristgerecht (vgl. hierzu Kapitel 1.3) zu informieren. Die Prozesse zur Syntaxprüfung von eingehenden EDIFACT-Geschäftsdokumenten müssen fehlerfrei sein. Eine Korrektur des syntaktisch fehlerhaften EDIFACT-Geschäftsdokumentes oder dessen weitere Verarbeitung seitens des Empfängers erfolgt nicht.

1.2.3 Allgemeine Beschreibung der fachlichen Anforderung an die Übermittlung der Syntaxprüfergebnisse mittels des Nachrichtentyp CONTRL

Im Rahmen der Syntaxprüfung wird geprüft, ob

- die Muss-Segmente und die Muss-Datenelemente entsprechend den UN/CEFACT-Vorgaben vorhanden sind, und ob sich diese im EDIFACT-Geschäftsdokument an den richtigen Stellen befinden.
- sich die übermittelten Kann-Segmente und die Kann-Datenelemente im EDIFACT-Geschäftsdokument entsprechend der UN/CEFACT-Vorgaben an der richtigen Stelle befinden.
- sich die Inhalte der Datenelemente bezüglich Länge und Datentyp an die UN/CEFACT-Vorgaben für das jeweilige Datenelement halten.

Vereinfacht formuliert erfolgt in Rahmen der Syntaxprüfung eine Kontrolle, ob das EDIFACT-Geschäftsdokument der vorgeschriebenen Struktur entspricht. Ist dies der Fall, so ist eine elementare Voraussetzung erfüllt, um die im EDIFACT-Geschäftsdokument enthaltenen Informationen zu konvertieren und in den IT-Systemen des Empfängers weiter zu verarbeiten.



Die Syntaxprüfung endet beim ersten identifizierten Fehler. Es wird dem Sender des EDI-FACT-Geschäftsdokuments mitgeteilt, dass ein Syntaxfehler vorliegt.

1.3 Strukturierte Prozessbeschreibung CONTRL

Die Darstellung geht davon aus, dass der Sender syntaktisch ein einwandfreies EDIFACT-Geschäftsdokument versendet.

Tabelle 1.3-1: Detaillierte Anwendungsfallbeschreibung

Anwendungsfall	Übermittlung einer Rückmeldung vom Empfänger an den Sender mit dem Ergebnis der Syntaxprüfung beim Empfänger
Kurzbeschreibung	<p>Der Prozess beschreibt die Interaktionen zwischen dem Empfänger und dem Sender eines EDIFACT-Geschäftsdokuments.</p> <p>Der Empfänger hat das Ergebnis der Syntaxprüfung jedes einzelnen EDIFACT-Geschäftsdokuments an den Sender unter Verwendung der Datenaustauschreferenz zu bestätigen (siehe CONTRL /2/).</p> <p>Der Empfänger benutzt dazu die EDIFACT-Nachricht CONTRL.</p>
Vorbedingung	<p>Vor Aufnahme der Marktkommunikation sind die Kommunikationsparameter (z.B. ILN oder VDEW-Codenummer, Übertragungsweg) zwischen den Nachrichtensendern und –empfängern auszutauschen. Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen.</p> <p>Ein Sender hat ein EDIFACT-Geschäftsdokument an einen Empfänger übermittelt.</p> <p>Hinweis: Für den Versand der Servicenachricht CONTRL muss der Empfänger ein EDIFACT-Geschäftsdokument mit einer verwertbaren Nachrichtenidentifikation erhalten haben.</p>
Nachbedingung	<ul style="list-style-type: none"> • Der Empfänger hat das EDIFACT-Geschäftsdokument erhalten. • Der Empfänger hat das EDIFACT-Geschäftsdokument als syntaktisch richtig oder falsch bewertet. • Der Empfänger hat das Ergebnis seiner Prüfung an den Sender mit der Nachrichtenidentifikation des eingegangenen EDIFACT-Geschäftsdokuments via CONTRL übermittelt. • Sofern im syntaktischen Fehlerfall (vgl. hierzu Abbildung 1.3-1) beim Empfänger bereits eine CONTRL mit Fehlercode versandt wurde, können weitere CONTRL-Nachrichten an den Sender folgen. <p>Bei Ausbleiben einer CONTRL:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Sender hat bei Ausbleiben einer CONTRL mit dem Empfänger Kontakt aufgenommen und eine Klärung wegen der misslungenen Marktkommunikation herbeigeführt.
Auslöser	Ein Sender übermittelt ein EDIFACT-Geschäftsdokument an einen Empfänger.

Weitere Informationen	<p>Grundsätze zur Verwendung des Nachrichtentyps CONTRL:</p> <p>Der Sender des EDIFACT-Geschäftsdokuments ist für die fristgerechte Übermittlung verantwortlich. Bleibt eine Bestätigung durch den Empfänger aus oder weist diese auf einen Fehler hin, ist es die Initiativ-Aufgabe des Senders des EDIFACT-Geschäftsdokuments eine Klärung der misslungenen Marktkommunikation herbeizuführen.</p> <p>Sofern die Ursache für das Misslingen auf Seiten des Empfängers liegt, hat dieser die ursprüngliche Datei in die fristgerechte Verarbeitung aufzunehmen, sofern die jeweiligen Prozesse dies noch ermöglichen. Die Nachricht des Senders wird in diesem Fall als fristgerecht beim Empfänger eingetroffen behandelt.</p> <p>Liegt die Ursache für das Misslingen auf Seiten des Senders und führt eine erneute Sendung mit einer entsprechend korrigierten Nachricht zum Erfolg, dann gilt für diese Sendung die zum erneuten Sendedatum gültige Frist gemäß dem jeweiligen Geschäftsprozess.</p> <p>Im Rahmen der Syntaxprüfung ist zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einhaltung der EDIFACT-Nachrichtenstruktur (Segmente)• Einhaltung der Datenelemente innerhalb der Segmente (richtige Nachrichten-Muss-Elemente vorhanden, Nachrichten-Kann-Elemente an der richtigen Stelle)• Prüfung, ob die maximale Länge überschritten wurde• Prüfung auf Wertetyp (numerisch/alphanumerisch) <p>Sollte ein Unternehmen im ersten Schritt nur in der Lage sein, die ersten beiden Prüfungen durchzuführen, so ist dies in der hier beschriebenen Phase zu tolerieren und der Sender darüber zu informieren.</p> <p>Hinweis: Sofern ein Empfänger eine reduzierte Prüftiefe vornimmt, kann der Anwendungsfall wegen inkonsistenter Datenstrukturen (maximale Länge und Wertetyp) trotzdem mit Ablehnungsgrund (z. B. per E-Mail) enden.</p> <p>Der Empfänger übermittelt nicht die Art des Syntaxfehlers, sondern nur einen Status.</p> <p>Der Empfänger</p> <ul style="list-style-type: none">• prüft die Syntax bis zum Auftreten des ersten Fehlers und bricht die Prüfung an der Fehlerstelle ab.• teilt dem Sender mit der Rückmeldefrist unverzüglich, jedoch spätestens bis zum nächsten Werktag, 12.00 Uhr, das Ergebnis seiner syntaktischen Prüfung mit. <p>Anmerkung: Nach geeigneter Markterfahrung werden die Frist und der Rückmeldeumfang neu geprüft (insbesondere GPKE-Betriebserfahrung und der zu erwartenden Geschäftsprozessfestlegung zur Bilanzkreisabrechnung).</p>
------------------------------	--

1.3.1 Erweiterte ereignisgesteuerte Prozesskette (eEPK)




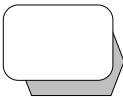




Symbol	Bedeutung	Beschreibung
	Exklusives ODER	Genau einer (nicht beide) der ein- oder ausgehenden Pfade bestimmt den Prozessverlauf
	Offenes ODER	Einer oder mehrere der ein- oder ausgehenden Pfade bestimmt den Prozessverlauf
	UND	Alle ein- oder ausgehenden Pfade bestimmen den Prozess - verlauf
	Schnittstelle	Verweis auf vorangegangene und nachfolgende Prozessabschnitte. Hier steht die Nummer des Teilprozesses auf den verwiesen wird .
	Ergebnis/ Ereignis	Ergebnis einer Funktion oder Tätigkeit bzw . Startereignis eines Prozesses (fortlaufende Numerierung , die sich am Prozessablauf orientiert)
	Funktion/ Tätigkeit	ausführende Tätigkeiten , die zur Fortführung des Prozesses notwendig sind (fortlaufende Numerierung , die sich am Prozessablauf orientiert)
	Organisations - einheit	ausführende Organisationseinheit der Funktion /Tätigkeit
	IT-System	Verwendetes /benötigtes IT-System zur Ausführung der Funktion

Tabelle 1.3-2: Legende: Erweiterte ereignisgesteuerte Prozesskette (eEPK)

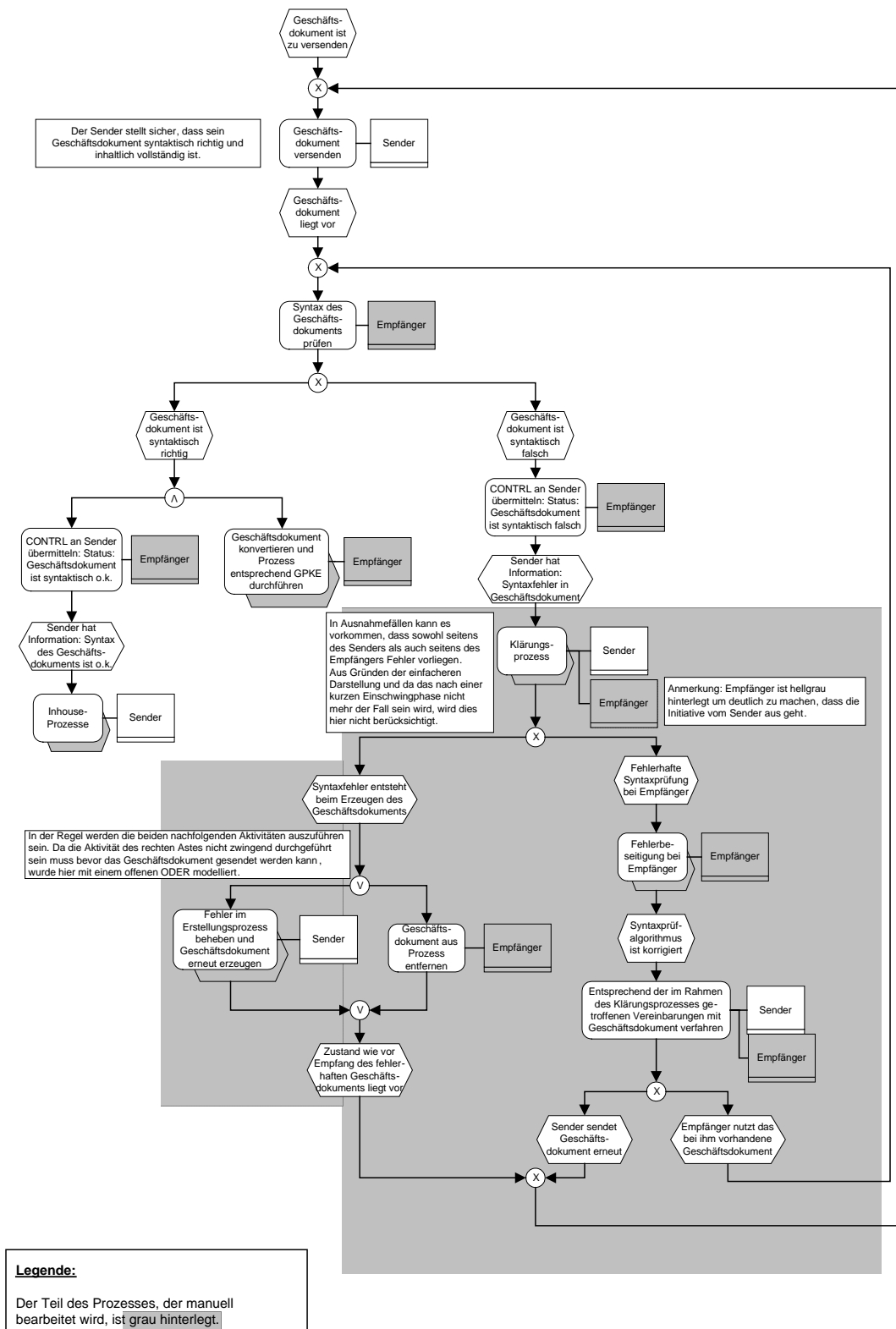


Abbildung 1.3-1: Prozessdarstellung Syntaxprüfung und Rückmeldung des Ergebnisses CONTRL

2 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.2-1: Darstellung einer möglichen elektronischen Kommunikation über EDIFACT zwischen zwei Unternehmen	4
Abbildung 1.3-1: Prozessdarstellung Syntaxprüfung und Rückmeldung des Ergebnisses CONTRL	10

3 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.3-1: Detaillierte Anwendungsfallbeschreibung	7
Tabelle 1.3-2: Legende: Erweiterte ereignisgesteuerte Prozesskette (eEPK)	9

4 Literaturverzeichnis

- /1/ Festlegung der Bundesnetzagentur zu einheitlichen Geschäftsprozessen und Datenformate (Az.: BK06-009-06), <http://www.bundesnetzagentur.de>
- /2/ CONTRL – Nachrichtentyp zur Übermittlung von Syntax- und Übertragungskontrollnachrichten, VDEW, in Überarbeitung

5 Glossar

CONTRL	<p>Mit dieser Service-Nachricht, für den deutschen Strommarkt spezifiziert durch den Verband der Elektrizitätswirtschaft e.V. wird das Ergebnis einer Syntaxprüfung dem Sender eines EDIFACT-Geschäftsdokuments übermittelt.</p> <p>Anmerkung: Die Referenzierung erfolgt durch die Angabe der Datenaustauschreferenz (...) des EDIFACT-Geschäftsdokuments (zu weiteren Details, siehe CONTRL /2/).</p>
Datenaustauschreferenz	<p>Eindeutige Referenz zur Identifizierung der Übertragungsdatei vergeben vom Sender; enthalten im Datenelement 0020 des UNB-Segments jedes EDIFACT-Geschäftsdokuments.</p>
EDIFACT-Geschäftsdokument	<p>Damit werden in diesem Dokument die Dateien bezeichnet, die einen Typ der EDIFACT-Nachrichten INVOIC, REMADV, UTILMD, MSCONS und REODOC enthalten. Es wird dabei nicht unterschieden, ob mehrere Nachrichten desselben Typs in einer Datei enthalten sind, oder die Datei nur eine Nachricht (beispielsweise mit vielen Zählpunkten und je einen Lastgang zu diesem bei einer MSCONS oder vielen Vorgängen in einer UTILMD) enthält.</p> <p>Die CONTRL bezieht sich immer auf die ganze Datei. Daher vereinfachen sich die Formulierungen in der vorliegenden Beschreibung unter Nutzung des Oberbegriffes <i>EDIFACT-Geschäftsdokument</i>.</p>
UN/CEFACT	<p>United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business; diese Organisation erstellt die UN/EDIFACT-Nachrichten.</p>